



## 29. Deutscher Tierärztetag in Berlin

One Health – gemeinsam für die Gesundheit  
von Tier und Mensch?!

# Sitzungsunterlagen

Arbeitskreis 1:

Infektionsschutz für Tier und Mensch



# INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung .....	3
Arbeitskreisleiter und Referent:innen .....	4
Thesen zum Arbeitskreis 1 .....	5

# TAGESORDNUNG

## Donnerstag, 15. September 2022

09.00 – 09.15 Uhr im Saal Domus

**Eröffnung des Deutschen Tierärztekongresses** (BTK-Präsident Dr. Uwe Tiedemann; Grußwort  
Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Ophelia Nick)

09.30 – 17.00 Uhr Saal Sorbonne

### ARBEITSKREIS 1: INFEKTIONSSCHUTZ FÜR TIER UND MENSCH

09.30 – 09.45 Uhr Vorstellung/Begrüßung und Einführung Conraths/Truyen

#### **Themenkomplex: One Health und was können die Tierärzte epidemiologisch dazu beitragen?**

09.45 – 10.15 Uhr Impulsreferat: Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze für Tiergesundheit und Tierwohl PStin Dr. Ophelia Nick

10.30 – 11.00 Uhr Impulsreferat: One Health durch die wissenschaftliche Brille Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Thomas C. Mettenleiter

11.00 – 12.00 Uhr *Zusammenfassung/Diskussion* Conraths, alle

#### **12.00 – 13.00 Uhr *Mittagspause***

#### **Themenkomplex: Impfen in der tierärztlichen Praxis**

13.00 – 13.30 Uhr Impulsreferat: Rechtliche Rahmenbedingungen zur Impfung gegen bestimmte Tierseuchen Dr. Herbert Weinandy

13.45 – 14.15 Uhr Impulsreferat: Zulassung von neuartigen Impfstoffen – neue Wege und Möglichkeiten Dr. Esther Werner

14.30 – 15.00 Uhr *Diskussion* Truyen, alle

#### **15.00 – 15.30 Uhr *Kaffeepause***

15.30 – 17.00 Uhr Schlussfolgerungen, Forderungen an Politik, Tierärzteschaft, Verbände und andere Adressaten Conraths/Truyen, alle

## Freitag, 16. September 2022

09.00 – 17.00 Uhr im Saal Domus

### HAUPTVERSAMMLUNG

u. a. mit Vorstellung und Abstimmung der Forderungen aus den Arbeitskreisen

# ARBEITSKREISLEITER/REFERENTEN

## Leitung

### ***Prof. Dr. Franz J. Conraths***

Ehemaliger Vizepräsident des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) und Leiter des Instituts für Epidemiologie am FLI;  
stellvertretender Vorsitzender des BTK-Ausschusses für Tierseuchenrecht

### ***Prof. Dr. Uwe Truyen***

Direktor des Instituts für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen der Veterinärmedizinischen Fakultät des Universität Leipzig;  
Vorsitzender der Ständigen Impfkommision Veterinär (StlKo Vet)

Unterstützt durch:

### ***Dr. Martin Hartmann***

2. Vizepräsident der Bundestierärztekammer;  
Ehemaliger Leitender Veterinärbeamter, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Stuttgart

## Referent:innen

### ***Dr. Ophelia Nick***

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft;

Mitglied des Deutschen Bundestages

### ***Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Thomas C. Mettenleiter***

Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts;

Co-Vorsitzender des 2021 von WHO, WOAH, FAO und UNEP gemeinsam initiierten „ One Health High Level Expert Panel“

### ***Dr. Herbert Weinandy***

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Referat 322 - Tiergesundheit

### ***Dr. Esther Werner***

Kommissarische Abteilungsleiterin Veterinärmedizin am Paul-Ehrlich-Institut

# THESEN

## Arbeitskreis 1: Infektionsschutz für Tier und Mensch

Der One Health-Ansatz ist vor dem Hintergrund der Entstehung der SARS-CoV-2-Pandemie aktueller denn je. Ein zentrales Thema für One Health ist für uns die Bekämpfung von Zoonosen und der Umgang mit antimikrobiellen Resistenzen (AMR). Der One Health-Ansatz wurde in den letzten Jahrzehnten maßgeblich durch die Tierärzteschaft mit dem Ziel gefördert, gemeinsam mit der Ärzteschaft und den Umweltwissenschaften diese Themen zu bearbeiten.

### **Wir fordern:**

Pandemieprävention im Sinne echter Vorbeugung von zoonotischen Infektionskrankheiten und eine Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes durch

- Auf- und Ausbau nachhaltiger Strukturen an Universitäten und Hochschulen, die im Sinne des One Health-Ansatzes forschen und lehren, und zwar sowohl in der Human- und Veterinärmedizin als auch in den Umweltwissenschaften und verwandten Disziplinen
- Stärkung des Dialogs zwischen Ärzte- und Tierärztekammern unter Integration des Umweltbereichs
- Ganzheitliches Denken bei allen (tier-)ärztlichen Tätigkeiten im Sinne des One Health-Ansatzes unter Einbeziehung der Folgen für andere Lebewesen und die Umwelt

### **Impfen im tierärztlichen Wirken und im One Health-Kontext**

Die Impfung ist ein Erfolgskonzept zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Durch die Entwicklung und kontinuierliche Verbesserung von Impfstoffen in Verbindung mit dem zunehmenden Wissen über ihre Wirkungsweise konnten wichtige Infektionskrankheiten bekämpft und zum Teil sogar eradiziert werden. Mit der Verfügbarkeit von neuen Technologien scheint es greifbar, durch eine Impfung eine bessere Immunität zu induzieren, als sie nach einer Feldinfektion zu erwarten ist.

Nicht nur allein das Einzeltier steht im Fokus der Anstrengungen, sondern auch Haustierbestände und -populationen sowie, im Sinne des „ One Health“-Konzeptes, Wildtiere und der Mensch.

Durch den Einsatz von Impfstoffen können viele vom Tier auf den Menschen übertragbare Krankheiten erfolgreich bekämpft und der Einsatz von Antibiotika reduziert werden.

Es sollten daher folgende Punkte vermehrt Berücksichtigung finden:

- Maßgeschneiderte Impfung von Tieren nach aktueller Indikation für das Einzeltier und die Population (Impfschemata, Impfprogramme)
- Impfen und Freitesten von Tierbeständen als Alternative zu einer Sperrung von Beständen, der Tötung und unschädlichen Beseitigung nicht infizierter Tiere

- Herstellung und Anwendung hochwertiger und sicherer Impfstoffe, die nur ein Minimum an Fremdantigenen und Hilfsstoffen enthalten
- Größtmögliche Flexibilisierung der Zulassungsverfahren für Impfstoffe, die auf einer definierten Basis (Matrix) hergestellt werden (Vektor-, Subunit-, Nukleinsäureimpfstoffe u. a.) und deren ständige Aktualisierung aufgrund der Antigenvielfalt des Erregers notwendig ist
- Impfung von Tieren zum Schutz vor Zoonosen im „ One Health“-Ansatz

